

# **VORLÄUFIGER BERICHT**

## **über die Sitzung des GEMEINDERATES**

am **Montag, dem 09. Dezember 2019** im Festsaal  
2102 Bisamberg, Schlossgasse 1

Die Einladung erfolgte am 04. Dezember 2019 mittels e-mail.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:23 Uhr

Anwesend waren: Bürgermeister Dr. Günter TRETTEHNAH  
Vizebürgermeister Willibald LATZEL

die Mitglieder des Gemeinderates:

- |                              |                                |
|------------------------------|--------------------------------|
| 1. GGR Gabriele ERNSTHOFER   | 2. GGR DI Johannes STUTTNER    |
| 3. GGR Ing. Rupert SITZ      | 4. GGR Martin KERNREITER       |
| 5. GR Alexander FRITSCH      | 6. GR Friedrich HALLER         |
| 7. GR Beatrix KUPFER         | 8. GR Johanna LEY              |
| 9. GR Hedwig KROPFENBERGER   | 10. GR Celine ROSCHECK-EDER    |
| 11. GR Maximilian PRIEGL     | 12. GR Mag. Eva Martina STROBL |
| 13. GR Mag. Roman SÖVEGJARTO | 14. GR Elisabeth PROHASKA      |
| 15. GR Josef ZÖCH            | 16. GR Johann STREM            |
| 17. GR René SELLMEISTER      | 18. GR Bernhard SCHILLING      |
| 19. GR Bernhard JELINEK      | 20. GR Ing. Elmar PITTRACHER   |

Entschuldigt waren:

1. GGR Margit KORDA
2. GR Ing. Wolfgang LEY
3. GR Renate KNORR

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn  
Die Sitzung war öffentlich mit Ausnahme der Punkte 12 bis 14.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

## TAGESORDNUNG:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll 14.10.2019
3. Bericht des Bürgermeisters, der 12 Gemeinderäte und der Ausschuss-Vorsitzenden
4. Anfragen zu den Berichten
5. Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses
6. Genehmigung des Voranschlages, Dienstpostenplanes und MFP 2020
7. Bericht und Bilanz 2018 Frei- und Hallenbad Korneuburg-Bisamberg BetriebsGmbH
8. Auftragsvergaben
9. Ansuchen um Verwendung des Gemeindewappens
10. Richtlinien Heizkostenzuschuss 2019/20
11. Genehmigung von Subventionen

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.

### **Tagesordnungspunkt Nr. 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

GGR Korda, GR Ing. Ley, GR Knorr sind entschuldigt. GR Kupfer nimmt ab 20:00 Uhr und GR Roscheck ab 20:03 Uhr an der Sitzung teil. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### **Dringlichkeitsantrag von GR Ing. Pittracher:**

GR Ing Pittracher verliest seinen Dringlichkeitsantrag.

### *Dringlichkeitsantrag*

gemäß § 46, Abs. 3, NÖ Gemeindeordnung 1973

zur ordentlichen Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Bisamberg am 9.12.2019,  
eingebracht von **neoS**

**Betreff: Die Gemeinde Bisamberg verzichtet auf die Verwendung nichtamtlicher Stimmzettel**

Begründung / Sachverhalt:

Werte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

Wahlen sind das Hochamt der Demokratie, das gleiche, unmittelbare, persönliche, geheime und freie Wahlrecht ist in unserer Bundesverfassung festgeschrieben. Wir glauben an die Mündigkeit der Wähler\_innen in unserer Gemeinde. Gerade deshalb halten wir den in Niederösterreich gebräuchlichen nichtamtlichen Stimmzettel für einen demokratiepolitischen Anachronismus.



Was ist mit "nichtamtlicher Stimmzettel" genau gemeint?

"... der nichtamtliche Stimmzettel von den Wahlparteien beschafft bzw. aufgelegt wird und lediglich die Erfordernisse gemäß § 46 Abs.1 (weiches, weißliches Papier, entsprechendes Format, keine Fotos oder bildhafte Darstellungen von Personen oder Projekte oder Projektbeschreibungen oder Wahlslogans, die jeweils durch Druck oder sonstige Vervielfältigung angebracht werden) erfüllen muss..."

(Auszug aus dem Leitfaden für die niederösterreichischen Gemeinderatswahlen 2020 herausgegeben vom Land Niederösterreich, Quelle:

[http://www.noe.gv.at/noe/Wahlen/Leitfaden\\_zur\\_GR-Wahl\\_2020.doc.pdf](http://www.noe.gv.at/noe/Wahlen/Leitfaden_zur_GR-Wahl_2020.doc.pdf))

Die nichtamtlichen Stimmzettel wurden - in ihrer Absurdität - zuletzt im niederösterreichischen Landtag in Form eines Kompromisses entschärft, indem gesetzlich verankert wurde, welche Informationen nicht enthalten sein dürfen. Der wirkliche demokratiepolitisch „große Wurf“ wäre es, diesen Akt der Wähler\_innenverunsicherung gänzlich unmöglich zu machen und damit zusätzlich das Leben der freiwilligen Wahlhelfer\_innen wesentlich zu erleichtern - Der Leitfaden der Wahlbehörde, ob ein nichtamtlicher Stimmzettel gültig ist oder nicht umfasst 16 Seiten!

Mündige Bürger\_innen in ihrer Entscheidungsfindung durch vorab ausgefüllte Stimmzettel bei der Stimmabgabe zu beeinflussen ist nichts, womit sich eine moderne Demokratie rühmen kann.

Niemand hindert uns als Gemeinderäte hier ein klares Zeichen zu setzen und im Sinne einer Selbstverpflichtung unserer Fraktionen für die Gemeinde Bisamberg festzulegen, dass anlässlich der ins Haus stehenden Gemeinderatswahlen am 26.01.2020 auf die Verwendung nichtamtlicher Stimmzettel verzichtet wird.

Antrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bisamberg wolle beschließen, dass

"Im Zuge der Gemeinderatswahlen am 26.01.2020 wird - im Sinne einer konsensualen Übereinkunft aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen - auf die Verwendung von nichtamtlichen Stimmzetteln verzichtet."

Die Dringlichkeit ist dadurch gegeben, dass die Wahlvorbereitungen schon begonnen haben und unnötigen Papierverbrauch und Druckkosten vermieden werden sollen.

Ich ersuche die Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats daher um Zustimmung.

  
GR Elmar Pittracher

Es folgt die Abstimmung über die Dringlichkeit des Antrages:

			Namen
<b>Ja-Stimmen</b>	VP		
	SPÖ	1	GGR Kernreiter
	GRÜNE	2	Fraktion
	NEOS	1	Fraktion

<b>Gegenstimmen</b>	VP	12	Fraktion ohne GR Sövegjarto
	SPÖ	1	GR Prohaska
	GRÜNE		
	NEOS		

<b>Stimmenthaltungen</b>	VP	1	GR Sövegjarto
	SPÖ	2	GR Strem, GR Sellmeister
	GRÜNE		
	NEOS		

Der Antrag wird mit 4 Stimmen FÜR und 16 Stimmen GEGEN die Dringlichkeit abgelehnt.

## **Tagesordnungspunkt Nr. 2: Protokoll vom 14.10.2019**

Es gibt keine Einwendungen zum Protokoll 14. Oktober 2019. Es gilt somit als genehmigt.

## **Tagesordnungspunkt Nr. 3: Berichte des Bürgermeisters und der geschäftsführenden Gemeinderäte**

### **Herr Bürgermeister**

berichtet über den Eingang von Förderungen des Schul- und Kindergartenfonds von insgesamt € 7.300 für Investitionen in der Volksschule im Jahr 2018.

Der Imkerverein Bisamberg erhält € 200 als Subvention 2019.

Der Donaugrabenverband plant 2020 ein Rückhaltebecken nördlich von Rückersdorf und eine Dammkronenvermessung im Unterlauf.

Die Schulleitung der Allgemeinen Sonderschule Korneuburg (ASO) hat um Förderung eines Kindes durch Übernahme des heurigen Nachmittagsbetreuungsbeitrages von € 679 angefragt.

Herr Bürgermeister beantwortet die Anfrage von GR Jelinek auf digitalen Zugang der Mandatare zu Sitzungsunterlagen mit der geplanten Adaptierung der Homepage.

Für die EDV Anlagen im Gemeindeamt werden 2020 Ersatzanschaffungen laut KV in Höhe von € 20.000 erforderlich

Aufgrund längerfristiger Krankenstände wurde im Bauhofteam ein syrischer Kfz Mechaniker vorerst befristet für 5 Wochen aufgenommen und über Maschinenring Personalleasing ein Mitarbeiter speziell für den Winterdienst engagiert.

Der Dienstposten GebäudebetreuerIn ist noch unbesetzt, Bewerbungen erbeten.

Der für € 2,6 Mio umgebaute ÖBB Bahnhof Bisamberg wurde eröffnet und bietet 48 Radstellplätze, moderne barrierefreie Einrichtung, leider keine größeren Stellflächen für Kfz.

Die Leaderprojekt „Bürgermappe“ gelangt voraussichtlich Anfang 2020 zur Verteilung. In der heutigen Verkehrsverhandlung zu Anträgen der Marktgemeinde Bisamberg wurden u.a. zwei Schutzwege Gemeindeamt, Hauptstraße 22 (MKM-Lerchsteig), 30 km Zone und Geschwindigkeitsreduktionen auf 70 km behandelt.

**GGR Ing. Sitz** (Ausschuss 1 – Infrastruktur, Energie, Wirtschaft) berichtet über die Franz-Weymann-Gasse Abrechnung, die 5%ige Unterschreitung des Kostenrahmens ergibt. Derzeit wird für die tatsächlichen Grundstücksabtretungen vermessen.

Beim Projekt Hangwässerverbau finden gerade Besprechungen mit Grundeigentümern statt, danach wasserrechtlicher Bewilligungsantrag.

**GGR Ernsthofer** (Ausschuss 2 – Soziales, Veranstaltungen, kirchl. Angelegenheiten) hat heute keinen Bericht.

**GGR DI Stuttner** (Ausschuss 3 – Jugend, Sport, Bauwesen, Raumordnung) berichtet über die Wohnungsübergabe an die MieterInnen von „Junges Wohnen“ und über die sportlichen Erfolge des 1. FC Bisamberg.

**GGR Korda** lässt ausrichten, dass zwei Ulmen als „Geschwisterbäume“ der Weihnachtsaktion 2019, im Freizeitpark und auf dem Spielplatz Klein-Engersdorf gepflanzt sind.

Nach den durch Trockenheitsschäden notwendigen Rodungen wurden vor dem Friedhof Bisamberg zwei Platanen gepflanzt, Stellplätze mit Kurzparkzeit folgen.

**GGR Kernreiter** (Ausschuss 5 – Öffentlicher Verkehr) berichtet über Fahrpläne der Buslinien 850 und 853 (Klein-Engersdorf).

**GR Haller** (Ausschuss 6 - Sicherheit, Katastrophenschutz) berichtet über die in der Gemeindezeitung beworbene Sandsackbeschaffungsaktion und die Anschaffung eines 60 kVA Stromerzeugers zum Einsatz im Festsaal Bisamberg.

**Vizebgm Latzel** (Ausschuss 7 – Klein-Engersdorf) zitiert aus der Statistik zum ISTMobil 11/18 – 11/2019

**GR Fritsch** (Ausschuss 9 – Gewerbe & Dienstleister) berichtet vom letzten Wirtschaftsstammtisch und dem gut besuchten Skibazar.

**GR Mag. Strobl** (Ausschuss 10 - Gesunde Gemeinde) gibt einen Rückblick zu den Klimaaktivtagen inklusive Vortrag von Dr. Kummer und bedankt sich für die Organisation durch die Gemeinde.

### **Tagesordnungspunkt Nr. 4: Anfragen zu den Berichten**

**GR Schilling** erkundigt sich über eine positive Auswirkung des Donaugraben Rückhaltebeckens in Rückersdorf auf Donauhochwasser. Herr Bürgermeister bestätigt, dass dessen Aufnahme der Hochwässer und Schwemmstoffe vom Oberlauf Donaugraben entlastend auf den Unterlauf wirke.

## **Tagesordnungspunkt Nr. 5: Bericht der Obfrau des Prüfungsausschusses**

Obfrau GR Prohaska verliest die Protokolle zur Prüfung Abwasserverband Raum Korneuburg betreffend die Bilanz 2018, am 12.11.2019, und zur Gebarungsprüfung der Marktgemeinde Bisamberg am 02.09.2019.

Herr Bürgermeister nimmt zu letzterer bezüglich Freigabe von Kassabelegten Stellung.

**GR Kupfer nimmt ab 20:00 Uhr an der Sitzung teil.**

## **Tagesordnungspunkt Nr. 6: Genehmigung des Voranschlages, Dienstpostenplanes 2020 und MFP**

Herr Bürgermeister erläutert, dass der Voranschlag 2020 erstmals nach den Richtlinien der VRV 2015 zu erstellen war.

Im neuen Voranschlag ist auf Seite 19 ein negatives Nettoergebnis im „Ergebnishaushalt Gesamt“ von € 576.000 ausgewiesen. Darin wirken sich erstmals Abschreibungen für das Gemeindevermögen und Rückstellungen als Aufwände aus. Für den zu erwartenden Überschuss 2019 von ca. € 500.000 ist momentan keine Darstellung im Voranschlag 2020 vorgesehen.

Anstelle des Außerordentlichen Haushalts gibt es den Nachweis der Investitionstätigkeit, ohne direkter Gegenüberstellung der Bedeckungen.

Dieser VA ist nach neuen Vorgaben in die drei Teile Ergebnishaushalt, Finanzierungshaushalt und Vermögenshaushalt gegliedert.

Herr Bürgermeister erläutert die großen Investitionen, welche bisher als ausgeglichene außerordentliche Vorhaben zu budgetieren waren, den Rücklagenstand und den Schuldennachweis mit € 436,21 Pro-Kopf-Verschuldung zu Beginn 2020, die am Ende voraussichtlich € 678,95 betragen wird.

Die ersten Seiten geben statistische Übersichten vom RA 2016 bis VA 2020.

GR Ing. Pittracher fragt zur Entwicklung der Haftungen auf Seite 215.

GR Jelinek erkundigt sich nach der Summe AfA und zukünftigen Investitionen. Frau Malik, Leiterin der Buchhaltung, erläutert, dass die AfA endgültig mit der Beschlussfassung der EB 2020, spätestens per 31.03.2021, feststehen wird.

## **Antrag: Genehmigung des Voranschlages einschließlich des Dienstpostenplanes 2020 und des mittelfristigen Finanzplanes**

Der Voranschlag 2020 lag 2 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auf, Erinnerungen wurden keine abgegeben.

**Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Der mittelfristige Finanzplan und der Voranschlag einschließlich des Dienstpostenplanes 2020 gemäß VRV 2015 werden genehmigt.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

## Tagesordnungspunkt Nr. 7: Bericht und Bilanz 2018 Frei- und Hallenbad Korneuburg-Bisamberg BetriebsGmbH

### Antrag: Bericht und Bilanz 2018 Frei- und Hallenbad Korneuburg – Bisamberg BetriebsGmbH

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Die Bilanz 2018 der Frei- und Hallenbad Korneuburg – Bisamberg BetriebsGmbH und der Bericht über deren Prüfung durch die Mag. Anton Androsch Wirtschafts-prüfungs- und SteuerberatungsGmbH, werden gemäß § 68a der NÖ Gemeindeordnung 1973 vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

## Tagesordnungspunkt Nr. 8: Auftragsvergaben

### Antrag: Auftragsvergaben

Die Marktgemeinde Bisamberg beauftragt für Straßenkehrungen regelmäßig einen Dienstleister, wobei zusätzliche Vor- und Nachbereitungsarbeiten durch Bauhofmitarbeiter erforderlich sind.

Als Natur-im-Garten-Gemeinde besteht die Verpflichtung zur umweltfreundlichen Wildkrautbekämpfung in der Grünraumpflege, was in der Praxis eine große Herausforderung darstellt.

Deshalb soll die Straßenreinigung durch die Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges **Hako Citymaster 1600 mit Kehren und mechanischer Wildkrautbekämpfung** optimiert werden.

Nach überzeugender Vorführung des Gerätes bietet die Firma Stangl Reinigungstechnik GmbH, 5204 Straßwalchen, nach Ausschreibung über die Bundes-Beschaffungs-Gesellschaft (BBG) als Grundfahrzeug einen Geräteträger an.

#### HAKO Citymaster 1600 Comfort VW 2.0 TDI

Dieselmotor 55 kW mit Wassertank, Klimaanlage usw. € 58.212,00

#### Zubehör für Kehren und Staubbindung:

inkl. Handsaugschlauch und Hochdruckreiniger

inkl. Unkrautbesen € 28.995,20

#### Zubehör Winterdienst:

Pflug und Streuer € 28.256,24

Sonderpreis netto € 115.463,44

+ 20% MWSt € 23.092,69

Gesamtpreis inkl. MWSt € **138.556,13**

### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Zur Optimierung der Straßenreinigung samt umweltfreundlicher Wildkrautbekämpfung wird die Firma Stangl Reinigungstechnik GmbH, 5204 Straßwalchen, mit der Lieferung eines **Hako Citymaster 1600 mit Kehren und mechanischer Wildkrautbekämpfung samt Winterdienstausrüstung**, gemäß BBG-Angebot vom 27.11.2019 in Höhe von **€ 138.556,13** beauftragt.

Ein Förderantrag für diese Anschaffung zur ökologischen und nachhaltigen Grünraumpflege wird beim Land NÖ, Natur-im-Garten, eingebracht.

Bedeckung:	VA-Stelle:	5/814000-040003	
	Kredit lt. VA 2020:	145.200	€
	Vergabekosten:	138.5556,13	€

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

### **Tagesordnungspunkt Nr. 9: Ansuchen um Verwendung des Gemeindewappens**

#### **Antrag: Ansuchen auf Verwendung des Gemeindewappens**

Im Jahr 2015 übernahm der „Wirtschaftsverein Bisamberg“ die Einführung und Verwaltung des „Bisamberger Gemeindetalers“, dem Einkaufsgutschein der Bisamberger und Klein-Engersdorfer Gewerbetriebe.

Da der Verein per 31.12.2019 aufgelöst wird, wird die Verwaltung des Gemeindetalers vom Verein „Vereinte Wirtschaft Bisamberg“ (VWB) übernommen.

Zu diesem Zweck liegt das Ansuchen auf weitere Verwendung des Bisamberger Gemeindewappens durch VWB vor.

Das Wappen ist auf dem Gutschein und im Informationsflyer dargestellt.

### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Dem Verein „Vereinte Wirtschaft Bisamberg“ (VWB) wird die Bewilligung zum Gebrauch des Gemeindewappens der Marktgemeinde Bisamberg erteilt. Dieses ist auf dem Einkaufsgutschein „Bisamberger Gemeindetaler“ und im entsprechenden Informationsflyer dargestellt.

Die Vorschreibung der Verwaltungsabgabe von € 371,-- gemäß NÖ Gemeinde-Verwaltungsabgabentarif wird im Rahmen der Wirtschaftsförderung von der Marktgemeinde Bisamberg übernommen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen



## Tagesordnungspunkt Nr. 10: Richtlinien Heizkostenzuschuss 2019/20

### Antrag: Richtlinien Heizkostenzuschuss 2019/20

Der Gemeinderat wolle beschließen:

#### Richtlinien über die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses 2019/20

Die Marktgemeinde Bisamberg gewährt Bürgerinnen und Bürgern, die einen Aufwand für Heizkosten haben und die Allgemeinen Richtlinien für den NÖ Heizkostenzuschuss erfüllen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss von € 165,- für die Heizperiode 2019/20.

Entsprechend obiger Richtlinien kann von Personen, die ihren Hauptwohnsitz in Bisamberg haben, einen eigenen Haushalt führen und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten, ein Antrag gestellt werden.

Der ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatz beträgt ab 1. Jänner 2019 monatlich brutto.

	Einkommens- höchstgrenze	...bei BezieherInnen nach ALVG oder von Kinderbetreuungsgeld etc
Alleinstehend	€ 933,06	€ 1.087,96
Ehepaar	€ 1.398,97	€ 1.631,20

Sollte ab 1. Jänner 2020 eine Anhebung der Richtsätze erfolgen, sind diese ersetzend anzuwenden.

Der Antrag ist vom 2. Jänner bis spätestens 31. März 2020 beim Gemeindeamt Bisamberg in den Amtsstunden einzubringen.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	Einstimmig beschlossen

### **GR Kupfer verlässt 20:53 Uhr den Sitzungssaal.**

Nach kurzer Debatte unter Beteiligung von GR Jelinek, GR Schilling, GGR Stuttner und Herrn Bürgermeister über die Bedeutung des 1. FC für den Bisamberger Jugendsport und die Verwendung von Subventionen erfolgt die Abstimmung.

## Tagesordnungspunkt Nr. 11: Genehmigung von Subventionen

### Antrag: Genehmigung von Subventionen

Es liegt ein Ansuchen des 1. FC Bisamberg über die Kostenübernahme der 2019 erfolgten Sanierung Spielfeldrasen vor. Die Rechnung beträgt € 10.569,00.

Zusätzlich hat der 1. FC jährlich durchzuführende Rasenpflegemaßnahmen von ca. 8.000 zu tragen.

Der Vorstand schlägt vor, die heurige Sanierung als Subvention 2019 und 2020 zu übernehmen.

### **Der Gemeinderat wolle beschließen:**

Auf Ansuchen um Kostenbeitrag für die Sanierung und spezielle Pflege des Spielfeldrasens wird dem **1. FC Bisamberg** für die Jahre **2019 und 2020** ein Zuschuss in Höhe von € 10.569,00 gewährt.

Die Bedeckung erfolgt aus dem Überschuss OH 2019.

	Gemeinderat
Abstimmungsergebnis	20 Ja-Stimmen/1 Enthaltung beschlossen

			Namen
<b>Ja-Stimmen</b>	VP	14	
	SPÖ	4	
	GRÜNE	1	
	NEOS	1	

<b>Gegenstimmen</b>	VP		
	SPÖ		
	GRÜNE		
	NEOS		

<b>Stimmenthaltungen</b>	VP		
	SPÖ		
	GRÜNE	1	GR Jelinek
	NEOS		

### **GR Kupfer nimmt ab 21:08 Uhr wieder teil.**

Herr Bürgermeister verabschiedet die ZuhörerIn um 21:09 Uhr.

## **Nicht öffentliche Sitzung:**

Das Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung (Tagesordnungspunkte Nr. 12 bis 14) ist in getrennter Ablage.

Nachdem die Tagesordnung erledigt ist schließt Herr Bürgermeister die Sitzung um 21:23 Uhr.

Dr. Günter Trettenhahn  
Bürgermeister

Ute Stöckl  
Schriftführerin

Willibald Latzel  
Vizebürgermeister

GGR Martin Kernreiter

GR Bernhard Schilling

GR Ing. Elmar Pittracher